

## **Forum Wissenschaftsmanagement Leipzig 2018 | 23./24. April 2018 in Leipzig Aufruf zum „Call for Abstracts“**

Die neue Veranstaltungsreihe „Forum Wissenschaftsmanagement Leipzig“ wird aktuelle Themen und Debatten rund um das Führen innovativer und erfolgreicher Wissenschaftseinrichtungen aufgreifen. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Themenfeldern Personal, Forschungsinfrastruktur, Einkauf sowie Finanzen. Aktuelle Entwicklungen aus Verwaltung, Forschung und Gesellschaft sollen dabei aus verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und diskutiert werden. Für die inhaltliche Ausgestaltung der Auftaktveranstaltung am 23. und 24. April 2018 in Leipzig werden Referenten aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft gesucht, die anhand von Best Practice-Beispielen mögliche Lösungsansätze vorstellen sowie auf Optimierungsansätze und Fallstricke hinweisen, um damit den Transfer in die Arbeitspraxis der Teilnehmer zu ermöglichen.

**Gemeinsame Ausrichter** des „Forums Wissenschaftsmanagements Leipzig“ sind das DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, das TROPOS Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V. sowie das IOM Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V. Die Veranstaltung findet im Leipziger KUBUS sowie in den Einrichtungen des Wissenschaftsparks Leipzig statt.

Die **Schirmherrschaft** über das Forum hat der sächsische Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei Dr. Fritz Jaeckel übernommen.

**Zielgruppe** der Veranstaltung sind Entscheider aus Ministerien, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Hochschulen und der Administration sowie von Projektträgern.

### **Für folgende Themenblöcke können Vorschläge für Beiträge eingereicht werden:**

- **Personal:** Hochqualifizierte promovierte Wissenschaftler bangen über Jahre hinweg von Zeitvertrag zu Zeitvertrag einer festen Stelle entgegen. Durch die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes im Jahr 2016 sollte diese gängige Praxis an deutschen Wissenschaftseinrichtungen angegangen werden. Doch was hat das reformierte Gesetz gebracht?

Auch Fragestellungen rund um das Thema Personalentwicklung in der Wissenschaft werden im Forum behandelt: Wie kann der wissenschaftliche Nachwuchs nach der Promotion gefördert werden? Welche akademischen Karrierewege neben der Professur sind denkbar? Wie sieht Arbeit und Leben in der Welt 4.0 aus? Für viele Beschäftigte, insbesondere der Generation Z, steht Arbeit nicht mehr an erster Stelle, und die Prioritäten verschieben sich

mehr in Richtung Familie und Hobbys. Neue Werte – neue Arbeit? Wie können sich Wissenschaftseinrichtungen dieser Herausforderung stellen?

- **Forschungsinfrastruktur:** Was machen exzellente Forschungsinfrastrukturen aus? Welche Erfahrungen wurden bei der Planung und Errichtung von Forschungsinfrastrukturen gemacht? Vor dem Hintergrund der Innovationsfähigkeit von Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorten werden Referenten gesucht, die anhand von Best Practice-Beispielen vorstellen, wie Forschungsinfrastrukturen unter Einbeziehung von Werkzeugen wie Projektmanagement nachhaltig, integrativ und intelligent funktionieren.
- **Einkauf:** Mit der Reform des Vergaberechts im Jahr 2016 haben sich die Gestaltungsspielräume für öffentliche Auftraggeber unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Kriterien verändert. Was hat die Reform gebracht? Inwieweit wurde damit das Vergabeverfahren tatsächlich vereinfacht? Welche Handlungsempfehlungen können für die Verwaltung und Politik herausgearbeitet werden?  
Weitere Schwerpunkte dieses Themenfeldes sind die E-Vergabe sowie die öffentlich-öffentliche Zusammenarbeit nach § 108 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) („inhouse“) bei überwiegend öffentlich finanzierten Forschungseinrichtungen.
- **Finanzen:** Das Steuer- und Gemeinnützigkeitsrecht ist einem steten Wandel unterworfen: gesetzliche Regelungen und die ständige Rechtsprechung verändern die Grundlage der Geschäftsentscheidungen forschender Einrichtungen. Im Fokus dieses Themenschwerpunktes stehen aktuelle Fragestellungen der Besteuerung: Trennungs-/Überleitungsrechnung, der Leistungsaustausch von Forschungseinrichtungen im hoheitlichen bzw. gemeinnützigen Bereich (z.B. gemeinsame Nutzung von Infrastruktur), Sponsoring, Berechnungsmethoden für einen Gemeinkostensatz und Selbstbewirtschaftung.

Interessierte, die sich mit Fragestellungen rund um die genannten Themenfelder einbringen möchten, sind aufgerufen, sich auf diesen Call for Abstracts zu bewerben. Hierfür steht Ihnen ein Bewerbungsformular zur Verfügung. Bitte reichen Sie dieses bis zum 30. November 2017 per E-Mail an [FOWI-Leipzig@dbfz.de](mailto:FOWI-Leipzig@dbfz.de) ein. Das Formular finden Sie auf unserer Webseite [www.fowi-leipzig.de](http://www.fowi-leipzig.de).

Im Anschluss an das „Forum Wissenschaftsmanagement Leipzig“ werden die akzeptierten Abstracts in einem Tagungsreader veröffentlicht.

#### **Kontakt**

DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH  
Torgauer Straße 116  
04347 Leipzig  
Katja Lucke | Veranstaltungsmanagement  
Telefon: +49 (0)341 2434-119

E-Mail: [fowi-leipzig@dbfz.de](mailto:fowi-leipzig@dbfz.de)

Webseite: [www.fowi-leipzig.de](http://www.fowi-leipzig.de)